

Stellenbeschreibung		
Allgemeine Beschreibung der Stelle		
Direktion/ Abteilung / Organisationseinheit	Wirtschaftliche und administrative Angelegenheiten (Verwaltungsdirektion) – Abteilung Finanz und Betriebswirtschaft	
Bezeichnung der Stelle	Leitung Patient*innenabrechnung	
Name Stelleninhaber*in	n.n.	
Erstellungsdatum	Juni 2024	
Bedienstetenkategorie/Dienstpostenplangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	Fachbedienstete*r des Verwaltungsdienstes	
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	F_V3/4	
Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches		
	Bezeichnung der Stelle	Name(n)
Übergeordnete Stelle(n)	Abteilungsleitung	
Nachgeordnete Stelle(n)	-) Teamleitung stationäre Abrechnung -) Teamleitung Sonderklasse -) Teamleitung Ambulanzverrechnung	
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz	Nicht anwendbar	
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Stv. Leitung Patient*innenabrechnung	
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Stv. Leitung Patient*innenabrechnung	
Befugnisse und Kompetenzen	Entscheidungsbefugnis und Unterschriftsberechtigung im Rahmen der übertragenen Aufgaben	

Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Abteilungen und Stabstellen, Direktionen, Kliniken und Institute der TU-AKH
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	MD, MA01, MA 6-BA 10, MA 24, MA 35, MA 40, MA 70, WiGev-GED, MedUni Wien, MBA, Sozialversicherungen, Privatversicherungen, Wr. Pflege-, Patient*innen und Patienten-anwaltschaft, Gesundheit Österreich GmbH
Anforderungscode der Stelle	-
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)	19
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten	1
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte	30%
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen	nicht anwendbar
Dienstort	1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Gleitzeit
Beschäftigungsausmaß	Vollzeit (40 Wochenstunden)
Mobiles Arbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, entsprechend interner Regelung. <input type="checkbox"/> Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

Stellenzweck

Der Stellenzweck ist die vollständige Abrechnung der ambulanten sowie stationären Aufenthalte mit den zuständigen Sozialversicherungsträger*innen, Privatversicherungen und den Patient*innen.

Hauptaufgaben

Führungsaufgaben:

- Wahrnehmung der Personalagenden für den Bereich Patient*innenabrechnung
- Führung von Personalstatistiken und Personalentwicklung für den Bereich der Patient*innenabrechnung in Abstimmung mit der Abteilungsleitung
- Mitarbeiter*innenbeurteilungen, Stellenbeschreibungen für die Teamleiter*innen der Patient*innenabrechnung, Prüfung von Remunerationsanträgen, Führung von MOGs und MIBs
- Prüfung und Freigabe der Zeitaufzeichnungen im SES

Aufgaben der Fachführung:

- Leitung des Referates Patient*innenabrechnung mit den Teams Sonderklasse, stationäre Abrechnung und Ambulanzverrechnung
- Koordination des Personaleinsatzes innerhalb des Referates
- Organisation, Lenkung und Überwachung der Einschulung von neuen Mitarbeiter*innen

Hauptaufgaben:

- Weiterentwicklung des QM und IKS im Bereich der Patient:innenabrechnung
- Prüfung der festgelegten Arbeitsabläufe
- Ausarbeitung von Richtlinien zur Weiterentwicklung des Referates in fachlicher und ökonomischer Sicht
- Vertretung der Abteilung Finanz und Betriebswirtschaft in der ISH-Projekten
- Kontrolle und Freigabe von Abschreibungsanträgen gemäß gültigen der Wertgrenzen
- Abstimmung der hausübergreifenden Themen mit der Generaldirektion
- Teilnahme an diversen Besprechungen
- Unterstützungstätigkeiten iZm. dem Jahresabschluss des Universitätsklinikums AKH Wien
- Erstellen von diversen Auswertungen
- Regelmäßige abteilungsinterne Abstimmung mit der Abteilungsleistung sowie dem Referat Hauptbuch und Bilanzierung

Falls zutreffend ankreuzen:

Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Unterschrift Stelleninhaber*in:

.....

NAME

Unterschrift Vorgesetzte*r

.....

NAME

Wien, am